

Berantwortliche Redaktionen
Für den politischen Theil:
C. Hartwig.
Für Feuillet- und Berichtes:
J. Körner.
Für den übrigen redaktionellen Theil:
H. Schmidehaus,
sämtlich in Posen.
Berantwortlich für den
Inseratentheil:
O. Knorr in Posen.

Posener Zeitung.

Deutschland einziger

Jahrgang.

Nr. 894.

Die "Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 20. Dezember. In der am 19. d. M. unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten des Staatsministeriums, Staatssekretärs des Innern Dr. v. Voetticher, abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesraths gelangte die Nachweisung der Veränderungen im Bestande des Eigentum des Reichs festgestellten Grundstücks zur Vorlegung. Von ferner, neu eingegangenen Vorlagen wurden den zuständigen Ausschüssen überwiesen: der sechste (Schluß) Bericht der Vollzugskommission für den Zollanschluss Bremens, das im Haag am 15. November 1889 unterzeichnete Uebereinkommen mit dem Königreich der Niederlande zum Schutz verluppt weiblicher Personen, sowie eine Vorlage wegen Bildung einer besonderen Müllerberufsgenossenschaft für das Gebiet des Königreich Bayern, ausschließlich der Pfalz. Sodann wurde über die Besetzung der erledigten Stelle eines Mitgliedes der Disziplinarakademie für elsbach-thüringische Beamte und Lehrer in Colmar, sowie den Anträgen der zuständigen Ausschüsse entsprechend über eine Ergänzung der Ausführungsbestimmungen zum Zuckersteuergesetz, ferner über die ausnahmsweise Befreiung eines Steuermanns zur Seeschifferprüfung für große Fahrt Beschluss gefasst. Eine größere Anzahl von Eingaben aus dem Bereich des Zoll- und Steuerwesens gelangte nach den Anträgen der zuständigen Ausschüsse zur Erledigung. Dem Entwurf einer Verordnung wegen alsbaldiger Inkraftsetzung der §§ 18 und 140 des Invaliditäts- und Alters-Versicherungsgesetzes wurde die Zustimmung erteilt, ebenso einem Antrag Hessens, wonach die dortigen staatlichen Tiefbaubetriebe vom Beginn des Jahres 1890 ab aus der Tiefbau-Versicherungsgenossenschaft auszuscheiden sind. Den Schluss machte die Vorlegung von Eingaben.

Berlin, 20. Dezember. S. M. Kreuzkorvette "Irene", Kommandant Kapitän z. S. Prinz Heinrich von Preußen, Wagnl. Hoheit, ist am 19. Dezember d. J. in Corfu eingetroffen und beabsichtigt, am 28. ders. Monat nach Port Said in See zu gehen.

S. M. Schiffjungenschulschiff "Ariadne", Kommandant Kapitän zur See Clausen v. Fins, ist am 18. Dezember d. J. in Trinidad angekommen und hat am 19. ders. Monat die Weiterreise fortgesetzt.

Noburg, 20. Dezember. Der Herzog und die Herzogin von Edinburg sind aus England eingetroffen, um für längere Zeit hier Aufenthalt zu nehmen.

Neunkirchen, 20. Dezember. Eine heute Nachmittag stattgehabte große Versammlung der Bergleute von den Gruben Kohlwald, König, Heinrich und Dechen ist ohne Beschluss auseinander gegangen, nachdem Bürgermeister Ludwig die Entfernung der zu diesen Gruben nicht angemeldeten Fremden, darunter Warlen und Bachmann verlangt hatte.

Pest, 20. Dezember. Das "Deutsche Theater" ist heute Nachmittag in Brand gerathen und vollständig niedergebrannt. Das Feuer kam im Innern des Hauses um 3½ Uhr zum Ausbruch und verbreitete sich mit ungeheuerer Raschheit, so daß alsbald das 1. und 2. Stockwerk in vollen Flammen standen. In kurzer Zeit bildete das ganze Theater ein Flammenmeer. Um 4 Uhr stürzten der Schnurboden und die Decke des Zuschauerraumes, um 4½ Uhr auch das Dach ein. In Folge der großen Höhe war eine Bergung der Requisiten unmöglich. Die gesammte Feuerwehr arbeitete mit der größten Anstrengung an der Bewältigung des Brandes, der indessen auch die Nachbarhäuser ergriff, auf deren Dachstühlen der Brand fortduert. Menschenverlust ist nicht zu beklagen, ein Feuerwehrmann wurde leicht verletzt. Die Spalten der Behörden und der Minister des Innern, Graf Teleky, waren auf der Brandstätte anwesend.

Pest, 20. Dezember. Der Brand des Deutschen Theaters dauert noch fort und dürfte vor morgen Mittag kaum gelöscht werden. Die Nachbarhäuser sind sämlich gerettet.

Budapest, 21. Dezember. Der Finanzminister hat die Notierung des bulgarischen Anlehens von 30 Millionen genehmigt und dieselbe dem Börsenrathe bekannt gegeben.

Bern, 20. Dezember. Das Bundesgesetz über die eidgenössische Wahlkreiseinteilung ist gescheitert, weil sich der National- und der Ständerath über die Eintheilung des Wahlkreises Berner Jura nicht haben einigen können.

Der Bundesrat hat im Nationalrathe erläutern lassen, daß er in der nächsten Juni-Session über die Frage berichten werde, ob die Gotthardbahn genügend erstärkt sei, um zum Bau nördlicher Bahnlinien angehalten werden zu können; zunächst liege ihr die Herstellung des zweiten Gleises ob.

Paris, 20. Dez. Die hiesige brasilianische Gesandtschaft hat von ihrer Regierung eine telegraphische Mitteilung

Sonnabend, 21. Dezember.

Insette, die sechsgesparte Petrolle oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 20 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Exposition für die Abendausgabe bis 1 Uhr Vormittage, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachtm. angenommen.

1889.

erhalten, in welcher den beunruhigenden Nachrichten über einen am 18. d. in Rio vorgekommenen Zwischenfall entgegentreten wird, welcher durch einige betrunkene Soldaten in Abwesenheit ihrer Offiziere hervorgerufen wurde. Die Ruhe sei sofort wiederhergestellt worden, die Regierung halte mit fester Hand die Ordnung aufrecht und werde die Schulden bestrafen.

Brüssel, 20. Dezember. Heute trat die zur Prüfung der Fragen betreffs Unterdrückung des Sklavenhandels zur See eingesetzte Kommission zu einer Sitzung zusammen; in der selben wurden die allgemeinen Gesichtspunkte über mehrere Fragen aufgestellt, die Diskussion jedoch bis zur Rückkehr der Bevollmächtigten aus den Weihnachtsferien verschoben.

Madrid, 20. Dez. Nach der amtlichen "Gaceta" macht die Genesung des Königs gute Fortschritte und wird der König heute das Bett verlassen.

London, 21. Dez. Die amtliche "Gazette" veröffentlicht den Schubbrief der englischen südafrikanischen Gesellschaft. Das Gesellschaftsgebiet liegt nördlich von Britisch-Bechuanaland, nördlich und westlich der südafrikanischen Republik und westlich der portugiesischen Gebietsstücke. Der Schubbrief ertheilt der Gesellschaft keine Jurisdiktion über den Distrikt Lat. Die Gesellschaft soll den Sklavenhandel in ihren Gebietsteilen abschaffen. Das Betriebskapital der Gesellschaft beträgt circa 1 Million Pfund Sterling.

Rom, 21. Dezember. Die Kammer hat mit 170 gegen 50 Stimmen den Gesetzentwurf betreffend die Aufhebung der Differentialzölle genehmigt und sich bis zum 20. Januar vertagt.

Bukarest, 21. Dezember. Im Senat hat gestern der Ministerpräsident bezüglich des Artikels in der Abrede, welcher neulich den Zwischenfall herorgerufen, die Vertrauensfrage gestellt; der Senat votierte ihm mit 61 gegen 36 Stimmen sein Vertrauen.

Hamburg, 20. Dezember. Der Postdampfer "Moravia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von New York kommend, heute Szilz um 12 Uhr Mittags passiert.

Hamburg, 20. Dezember. Der Postdampfer "Francia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von New York kommend, heute Lizard um 11 Uhr Vormittags passiert.

Wermisches.

† Theater- und Kunstmärkte. In Düsseldorf ist der Direktor des Stadttheaters und frühere Barton'st Karl Simons in Folge eines Herzschlags gestorben. Simons, der in Köln geboren wurde, war in München als Mitglied der Hofoper lange Jahre sehr geschäftig. Die Leitung des Düsseldorfer Theaters führte er vom Jahre 1880 ab. — Direktor Anton Anns, der artistische Leiter des Westfalen-Theaters, wird sich mit der Raiven dieser Bühne, Fräulein Villi Betti, verheirathen.

d. Ueber die Cholera in Persien bringt die dortige Zeitung "Achar" einen Artikel, aus welchem hervorgeht, daß, obwohl neuerdings diese Epidemie in Bagdad etwas abgenommen hat, sie sich da gegen von zwei Heeren aus rasch über das Land verbreitet und an einigen Orten einen drohenden Umfang annimmt. Die Gesundheitsbehörden in Konstantinopel und Teheran haben, um den Weiterverbreitung der Cholera vorzubeugen, Quarantänen angeordnet, jedoch keine weiteren Vorhaltmaßregeln getroffen; auch in Bezug auf die Quarantäne verhalten sich beide Behörden sehr gleichgültig und nachlässig." Das findet für Europa wenig tröstliche Aussichten!

Marktpreise zu Breslau am 20. Dezember.

Festtagungen der städtischen Markt- Deputation.	quite		mittlere		geringe Waare	
	Höch- ster	Rie- chter	Höch- ster	Rie- chter	Höch- ster	Rie- chter
M.Pf.	M.Pf.	M.Pf.	M.Pf.	M.Pf.	M.Pf.	M.Pf.
Weizen, weißer	19 30	19 10	18 70	18 30	17 70	17 20
Weizen, gelber alter	19 20	18 90	18 60	18 20	17 60	17 10
Roggen	17 80	17 60	17 40	17 10	16 90	16 70
Gerste	18 50	17 80	16 50	16 —	15 —	15 50
Hafer	16 70	16 50	16 30	16 10	15 90	15 50
Getreide	17 50	17 —	16 50	16 —	15 —	14 50
Raps, per 100 Kilogramm,	30,50	—	28,80	—	27,30	Mart.
Winterrüben	30,—	—	28,40	—	27,—	Mart.
Sommerrüben	—	—	—	—	—	Mart.
Dotter	—	—	—	—	—	Mart.
Schlaglein	21,50	—	20,30	—	18,—	Mart.
Hanfsaat	—	—	—	—	—	Mart.
Kartoffeln (Detailpreise)	pro 2 Liter	0,08	0,09	0,10	—	Mart.

Winterküchen 30,— — 28,40 — 27,— Mart.

Sommerrüben — — — — Mart.

Dotter — — — — Mart.

Schlaglein 21,50 — 20,30 — 18,— Mart.

Hanfsaat — — — — Mart.

Kartoffeln (Detailpreise) pro 2 Liter 0,08 — 0,09 — 0,10 Mart.

Breslau, 20. Dezember. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Roggen (per 1000 Kilogr.) fest. Geklind. 2000 Gr. per Dezember

1800 Gr. April-Mai 182,50 Gr. Mai-Juni 184,00 Gr.

Hafer (per 1000 Kgr.) fest. — Gr. per Dezember 166,00 Gr.

April-Mai 166,00 Gr.

Rübel (per 100 Kilogramm) still. Gr. — — Gr. per Dezember

71,50 Gr. Januar-Februar 71,50 Gr. Januar-Februar 71,00 Gr.

Februar-März 70,50 Gr. März-April 70,00 Gr. April-May 69,00 Gr.

Spiritus (per 100 Liter & 100 Proz.) excl. 50 u. 70 Mark

Verbrauchsabgabe, ohne Uml. Gr. — — Gr. per Dezembr. (50er) 49,40

Gr. (70er) 29,90 Gr. Dezember-Januar (70er) 29,80 Gr. April-Mai

(70er) 31,60 Gr.

Brot (per 50 Kgr.) Godulla- und Vereins-Brot 23,85 bezahlt.

Die Brotkennzeichnung.

** Wien, 20. Dezember. Ausweis der Südbahn vom

10. Dezember bis 16. Dezember 878 875 fl. Mehrzahnausgabe

82 274 fl.

Jahre werden angenommen.
in Breslau bei der Expedition der
Zeitung, Wilhelmstraße 17,
Johann bei Gute, Ad. Schlech, Höhne,
Gr. Gerber- u. Breitkopf-Ges.
Gis. Pickels in Firma
J. Henauer, Wilhelmstraße 8,
in Gnesen bei Gute, Chr. Chrapowski,
in Meseritz bei H. Matthes,
in Wreschen bei J. Jäger,
u. bei den Interaten-Akkomodationen
von C. J. Bandt & Co.,
Breslau & Bogatz, Adolf Weiß
und "Johannsen".

Angelokommene Fremde.

Posen, 21. Dezember.

Mylius' Hotel de Dresde. Se. Durchlaucht Prinz Reuß j. S. Heinrich XIII. aus Breslau, die Rittergutsbesitzer Engelhardt aus Breslau. Ricäus aus Wierzebaum, Rittergutsbesitzer Stich und Frau aus Gorzow, die Kaufleute Wilhelm Seldermann aus Stuttgart, Wolfsohn aus Neustadt, M. Walter und Jul. Hannsburger aus Berlin, L. Werneke aus Augsburg, Lieutenant Mönnel aus Thorn, Preu.-Lieut. v. Brigitte aus Kulm, Lehrer der höheren Töchterschule Posen. Sich aus Thorn.

Hotel de Roma — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Nolin und Frau aus Eisenau, Th. Stegemann aus Turlejewo, Fabrikan L. Stoch und Frau aus Bonnitz, Distriktskommissarius Fischer aus Duschnik, Generalagent Heinrich Lang aus Breslau, Landwirt Wilhelm Beder aus Siebenschönchen, prakt. Arzt Dr. Götzen aus Wongrowitz, Kaufmann J. Lütgert aus Borghorst i. W., Preu.-Lieut. a. D. Brügel aus Bad-Kreuznach.

Storn's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute R. Knoll und G. Sähring aus Berlin, L. Bügler aus Kempen, Baumeister H. Ruhom aus Danzig, Bürokrat R. Trempler aus Breslau, Inspektor W. Lude aus Neuendorf, Rechtsanwalt Dr. G. Fuchs aus Berlin.

Hotel de Berlin. Rittergutsbesitzer von Wieliczka und Familie aus Ostrowietz, Frau Słapala und Schwester aus Włoszczowa, Bremereisenwalter Hartlopp aus Kazimierz und die Kaufleute Günther aus Leipzig und Langner aus Berlin.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf von Stoczekowski aus Gierlęjewo, v. Gąski aus Bardo, v. Krzyżtoporski aus Dobczyce, v. Trzebiński aus Bendzitowo, Kołki aus Wojsnow, Frau v. Poniatowska aus Komornik, Frau Schulz aus Gießlin, Frau Koncyna aus Golęcino, Kaufmann Erlich aus Magdeburg, Schauspielerin Peiller aus Breslau, Landwirt Matecki aus Russisch-Polen, Roszczeński aus Stempuchowo.

Groß Müllers Hotel "Zum alten deutschen Hause". Die Apothekerhelfer Kempner aus Grätz und Bessner aus Ostrowietz, Möbel- und Möbelware aus Orlitzburg, die Bauunternehmer Hilbig aus Kleist und Schönlein aus Jarotchin, Kandidat der Philosophie Stein aus Breslau und Versicherungs-Inspektor Angelkorte aus Krotoschin.

J. Grätz's Hotel "Deutschs Haus" vormals Langner's Hotel. Distriktskommissarius Gustav Ehrentraut aus Weizhöhe, Kaufmann Anton Wielinski aus Fraustadt, Gutsbesitzer Karl Neumark aus Spiekendorf, Rentier Wilhelm Fischer aus Königsberg, Brenner Johannes Schwander aus Samter.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Kaufmann A. Meyer aus Breslau, Gutsbesitzer J. Imboski aus Jerzyn.

